

Ankommen in Rumänien

3.10.2007

Liebe Freunde, Spender und Unterstützer der Domus-Arbeit und unseres Projektes!

Aktuelles

Am Freitag, den 21.9. sind wir nach 3-tägiger Reise mit Übernachtung in Ungarn und Dorohoi endlich in Secuieni in Siebenbürgen angekommen. Für die behütete Fahrt sind wir sehr dankbar gewesen.

Im schon erwähnte Dorohoi habe ich ja das letzte Jahr gelebt und war deshalb besonders gespannt, alle Leute und besonders die Kinder von HCI (www.hci-online.de) wiederzusehen. Es sind viele Tränen geflossen – Tränen der Freude über die Kinder, das neue Schulgebäude, dessen Bau wir nicht mehr miterlebt hatten und Freude über unsere beiden Kater, die mich wiedererkannten :-). Unsere kleine Reisegruppe (Sylvia Nobis, Daniela Weiß und Ingolf Körner, drei Vereinsmitglieder des deutschen Domus-Vereins, die heute abgereist sind, Claudia Hinke, die in Deutschland Sozialarbeit studiert und hier ein halbjähriges Praktikum im Familienhaus von Domus in Secuieni macht, sowie Benjamin Schaser (Beni) und ich. Wir werden 5 Jahre hier mit den Jugendlichen leben und christliche Jugendarbeit initiieren.

Soweit in Kürze...

Erste Kontakte zu den Jugendlichen sind geknüpft, TenSing und die meisten Mitarbeiter von Domus haben wir kennen gelernt und das Leben im Familienhaus, wo wir erst einmal untergebracht sind. Auch die Kollegen der Bautzner Rumänieninitiative* haben wir schon getroffen. In den zurückliegenden Tagen waren viele Ausflüge u.a. nach Sibiu*, Medias und Cenade, Beni's Heimat, auf dem Programm.

Am Wochenende war Beni auf einer Mitarbeiter-RZ der evang. Jugendarbeit Siebenbürgens und ich bin in Apold gewesen, wo auf einer Kirchenburg ein Treffen von Rumänien-Freiwilligen* stattfand. Mir hat es dort sehr gut gefallen – wir lebten wie vor 100 Jahren. Waschen am Brunnen, Brotbacken in einem Ofen, den man vorher mit Holz mühselig hoch heizen musste und geschlafen habe ich mit einigen anderen auf dem Turm der Kirchenburg, was pures Abenteuer war! Viele Kontakte zu Freiwilligen hier in RO habe ich knüpfen können und nächstes Jahr bin ich sicher wieder mit dabei :-)

Persönliches

Beni und ich hatten derzeit immer noch ein großes Problem mit unserer zukünftigen Wohnung. Diesbezüglich gab es, wie sich in einer Besprechung herausstellte, noch viele Probleme. Eine Lösung war letzte Woche noch nicht in Sicht, aufgrund vieler Für- und Gegenargumente. Bei der gestrigen Sitzung mit den DOMUS-MA's im Büro haben wir das Problem lösen können – Gott sei dank! Beni wird bei einem Jugendlichen mit wohnen und ich werde im selben Block auch im Erdgeschoss eine 2-Zimmer-Wohnung bewohnen. Dort werden das größere Zimmer als Jugend- und Büroraum gestalten, wo wir u.a. Gebets- und Gesprächskreise anbieten wollen und Internet, Telefon zu unserer persönlichen Nutzung einrichten wollen. Heute ziehen die Vormieter aus meiner zukünftigen Wohnung aus und irgendwann diese Woche gehen wir mit einem MA von DOMUS hin, um die Renovierung zu besprechen und Möbelstücke in der DOMUS-Tischlerei zu

bestellen. Zur Zeit wohnen wir noch im Familienhaus ca. 10 km weg von Christuru Secuiesc. Deshalb haben wir auch jetzt noch weder eine Adresse noch Telefonnummer und Internet nur ab und zu...

Die beiden Wohnungen sind recht renovierungsbedürftig. Wir werden Farbe, Gips u.ä. zum Renovieren benötigen, Türen müssen abgeschliffen werden, Beni's Küchenfenster muss geglast werden usw. Außerdem die Einrichtung, wie z.B. Betten, einen großen Schreibtisch, Bücherregale, eine Couchtische soll entstehen im zukünftigen Jugendraum, ... Die meisten Dinge können wir hier beschaffen und sind deshalb vorrangig finanzielle Unterstützung eurerseits angewiesen. Der Zustand der beiden Wohnungen ist bei weitem nicht deutschen Standards – auf deutsch: er ist einfach nur schlecht. Ich will hier nicht alles aufzählen – schade um eure Zeit.

Heute haben Beni und ich eine erste Arbeitsbesprechung gehabt, wo wir uns über unsere Vision, Ziele usw. klar geworden sind und eine erste Wochenplanung vorgenommen haben. Einige Infos zum Projekt findet ihr im zweiten Anhang der Mail (Domus – gemeinsam leben

konzept).

Außerdem gibt's die nötigen Infos im Internet unter www.domushilfe.de. Bald werden wir noch eine spezielle Seite auf der Homepage haben, wo's nur um die „Közös èlet“- Arbeit geht :-)

Aufgaben / Gebetsanliegen

- eigene Wohnungen bewohnbar machen (vorrichten, möblieren & einziehen)
- eigene Strukturen finden, miteinander leben lernen, uns abstimmen lernen, ...
- Beziehungen zu den Jugendlichen ausbauen
- Mitarbeiter besuchen und Kontakte zu örtlichen Kirchen, Organisationen usw. knüpfen
- Sprachunterricht organisieren
- Einrichten der Rubrik „Gemeinsam Leben“ auf der Domus-Homepage

Ich grüße euch ganz herzlich mit dem Losungsbibelvers unseres Ankunftstages hier:

Gott tut große Dinge, die wir nicht begreifen. (Hiob 37,5)

Ich freue mich über eure Fragen, Anregungen, Grüße und e-mails!

Wenn ihr für unser Projekt oder unsere Wohnungen spenden wollt, so findet ihr auf der Domus-Homepage die nötigen Infos.

Vielen Dank schon jetzt!

Bis bald!

Eure Janka :-)